

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses

[urn:nbn:de:bsz:31-339276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339276)

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses. — Niederrheinisches Departement.

Strasburger Bezirk. — Bischweiler: Montag nach Mariä Himmelfahrt, Dienstag nach Gallustag (16. October), jedesmal 3 Tage, und Hopyenjahrmarkt vom 25. Okt. bis zum 15. Nov. — Brumath: 24. Juni, 1. Tag, 24. und 25. Aug. — Drusenheim: Montag nach Matth. (21. Sept.), 2 Tage. — Hagenu: an den ersten Dienstagen des Febr. und des Mai's; an den Dienst. nach Michaelis und nach Martini, jedesmal 3 Tage. — Molsheim: erster Dienst. nach Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Muzig: erster Dienst. nach Mauritius (22. Sept.), 2 Tage. — Niederhaslach: am Johannistag (24. Juni) und am Florentiustage (7. Nov.), 2 Tage. — Reschwoog: 19. März, 29. Sept., 30. Nov., immer 2 Tage. — Strasburg: Mittw. in der Osterwoche, 3 Tage; 25. Juni, 14 Tage; 26. Dec., 14 Tage; Pfingst- und Viehmarkt am 15. Mai, 3 Tage. — Waslenheim: am 5. Mont. der Fasten, 2 Tage; 1. Mont. nach Lubovicus (25. Aug.), 3 Tage. — Westhoffen: 1. Dienst. nach Allerheiligen, 2 Tage.

Zaberner Bezirk. — Alshweiler: auf Matthias (24. Febr.); Johannistag (24. Juni); Michaelis (29. Sept.); Andreastag (30. Nov.) — Buchweiler: ersten Dienst. im März; am Dienst. vor dem Fronleichnamsfest und vor Mariä Geburt; ersten Dienstag nach Nikolaus (6. Dec.). — Dehlingen: am Jakobstag (25. Juli); am Martini (11. Nov.). — Diemerlingen: 29. Juni, 28. Okt., 21. Dec. — Drulingen: am Ostermont. und Mont. nach dem 16. Okt. — Gungweiler: 2. Mai. — Herbigheim: 8. Juni und 3. Nov. — Hochfelden: Mont. und Dienst. nach Matthäus. — Inzweiler: am 2. Dienst. im April, am Dienst. vor Lubovicus; am 3. Dienst. im Nov. — Sankt-Johann: am Johannistag (24. Juni). — Lügelfstein: am Mont. nach Michael. — Mursmünster: Mont. nach dem 1. Sonnt. des Sept., 2 Tage. — Munsweiler: Samstag nach Pfingsten. — Neuweilerhof (Gem. Alshweiler), 23. April und 25. Aug. — Neuweiler: ersten Dienst. im Mai, letzten Dienst. im Okt. — Pfaffenhoffen: zweiten Dienst. im Febr., im Mai und im Juli; ersten Dienst. im Nov., oder am 8. Nov. wenn Allerheiligen auf einen Dienst. fällt, 2 Tage jedesmal. — Ragweiler: am 1. Mai. — Saar-Union (Buckenum): am Donnerst. nach dem 23. April und am Donnerst. vor dem 25. Nov. — Zabern: ersten Mont. nach Mariä Geburt, 4 Tage; Mittw. nach Pfingsten, und Mittw. vor Andreastag (30. Nov.), 2 Tage die letztern.

Schlettstadter Bezirk. — Barr: an den ersten Samstag im Febr., im Mai; am Pfingstmontag; an den ersten Samstag im August und nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Bensfelden: drit. und Mittw. im Febr.; zweiten Mittw. im Mai; dritten Mittw. im Aug.; zweiten Mittw. im Nov. — Gerstein: vierten Mont. in der Fasten; am Pfingstmontag; dritten Mont. im Okt.; zweiten Mont. im Dez., jedesmal 2 Tage. — Kestenholtz: am Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Oberesheim: ersten Mont. nach Christi Himmelfahrt und am Donnerst. vor dem 31. Okt., 2 Tage jedesmal. — Rhinau: zweiten Mont. im Okt.; ersten Mont. im Dec., 2 Tage jedesmal. — Rosheim: ersten Dienstag nach

Mittelfasten und am Pfingstbientag. — Schlettstadt: ersten Dienst. im März; letzten Dienst. vor Pfingsten; vierten Dienst. des Aug. und Nov., 2 Tage jedesmal. — Weiler (Ville): am Mittw. vor Palmsonnt.; am vorletzten Mittw. vor Pfingsten; am Mittw. vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen, jedesmal 2 Tage.

Weissenburger Bezirk. — Weinheim: ersten Mont. nach Lucas (18. Okt.). — Gleeburg: 25. März und 21. Okt., 2 Tage jedesmal. — Hatten: ersten Mont. im Febr.; ersten Dienst. nach Marcus (25. April); ersten Dienst. des Juli und ersten Dienst. nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Lauterburg: am Dienstag und am Mittw. vor dem Palmsonntag; am dritten Montag und am dritten Dienstag nach St. Gallus (16. October), 2 Tage jedesmal. — Lembach: am Montag vor Aschermittwoch; am Pfingstmontag; Montag vor Mariä Geburt (8. September), und am Martini. — Niederbronn: an den nächsten Dienst. vor oder nach Mariätag (22. Juli), wie auch an denen vor oder nach Theresientag (15. Okt.), 2 Tage jedesmal. — Niederöbern: am Laurentiustag (10. Aug.), wenn er auf einen Montag fällt, wo nicht, am nächstfolgenden Mont., 2 Tage. — Oberbronn: am dritten Dienst. im Mai, und am vierten Dienst. im Nov., 2 Tage jedesmal. — Reichshoffen: am vorletzten Dienst. vor St. Thomas (21. Dec.); am Dienst. nach dem Jörgentag und nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Selz: ersten Mont. im März; ersten Mont. nach Lubovicus (25. Aug.); ersten Mittw. nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Sulz-unterm-Wald: Mittw. in der dritten Fastenwoche, 2 Tage; Mittw. vor dem Fronleichnamsfest; ersten Mittw. nach Mariä Geburt, und ersten Mittw. nach Andreas; Viehmarkt am Donnerst. der dritten Fastenwoche und am 18. Sept. — Weisenburg: an den 4 Samstag der Frons- oder Quatemberfasten. — Wörth an der Sauer: am Fastnacht-dienst, ein Tag; Dienst. vor St. Laurentius (10. Aug.) und vor St. Thomas (21. Dec.), 2 Tage jedesmal.

Wochenmärkte.

Barr: am Samstag. — Bensfelden: am Mont. — Bischweiler: am Donnerst. — Buchweiler: am Mont. — Brumath: am Mittw. — Erstein: am Donnerst. — Hagenu: am Dienst. und am Freit. — Hochfelden: am Dienstag. — Illkirch-Grassenstaden: am Montag. — Lauterburg: am Dienst. und Freit. — Lembach: am Freit. — Lügelfstein: am Samstag. — Mardolsheim: am Mont. — Mursmünster: am Mittw. — Molsheim: am Mont. — Neuweiler: am Dienstag. — Niederbronn: am Dienst. — Oberehheim: am Donnerst. — Pfaffenhoffen: am Samstag. — Reichshoffen: am Donnerst. — Rosheim: am Dienstag. — Saar-Union (Buckenum): am Dienst. — Schlettstadt: am Dienst. — Selz: am Donnerst. — Sufflenheim: am Mittw. — Sulz-unterm-Wald: alle 14 Tage am Mont. Fruchtmarkt. — Strasburg: am Mittw. und Freit. — Waslenheim: am Montag. — Weiler (Ville): am Mittw. — Westhoffen: am Mittw. — Weissenburg und Zabern: am Donnerst.

Oberheinisches Departement.

Colmarer Bezirk. — Bergheim: 1. Mai und 25. Nov. — Colmar: an der Fronfasten im Februar; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfasten im Mai; Donnerst. nach Fronleichnamstag; Fronfasten im Sept.; Donnerst. nach Martini; Fronfasten im Dec. — Ensisheim: 1. Mai; 8. Juni; 24. Aug.; 25. Nov. — Gebweiler: ersten Mont. nach Mittelfasten und nach Christi Himmelfahrt; an Andreastag (30. Nov.). — Iffenheim: 13. und 14. Aug.; 6. und 7. Sept.; 11. Nov. (Martini). — Kayserberg: ersten Mont. im April und Juli; Mont. nach Michaelis; Mont. vor St. Nikolaus (6. Dec.). — Markirch: ersten Mittw. in jedem Monat. — Münster: am Gregorientag (9. Mai); am Pfingstmontag; an Bartholomäi; Mont. vor Fronfasten im Dec. — Neu-Breisach: 17. Jänn.; 19. März; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug. (Tag vor dem Patrons-fest); 29. Sept.; 21. Nov. — Rappoltweiler: 8. Sept.; 30. Nov. — Ruffach: 14. Febr.; 20. Mai; 16. Aug.; 9. Sept.; 28. Nov. — Sulz: ersten Mittw. nach den vier Fronfasten.

Mülhauser Bezirk. — Altkirch: vierten Donnerst. im Jänner; Donnerst. nach Inocavit, Oculi und Jubica; dritten Donnerst. im April; Mont. nach Christi Himmelfahrt und nach Trinitat.; vierten Donnerst. im Juli und Aug.; 29. Sept.; vierten Donnerst. im Okt.; 25. Nov. (2 Tage); Donnerst. nach Fronfasten im Dec. — Gabsheim: ersten Mont. nach Dreifönigstag; zweiten Mont. in der Fasten; dritten Mont. im Juni und am Tage Simon Judä (28. Okt.); fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Jahrmarsch am folgenden Mont. gehalten. — Landser: zweiten Mittw. in der Fasten; am Tag nach Mariä Himmelfahrt. — Mülhausen: ersten Dienstag im März; Ofter- und Pfingstdienstag; 14. Sept.: ersten Dienst. im Nov.; 6. Dec. — Pfirt: ersten Dienst. nach dem Aghermittw., nach Mittelfasten, nach Oftern, nach Pfingsten, nach dem Heinrichstag (13. Juli), nach Mariä Geburt, nach Luzas, nach St. Nikolaus. — Seyppois-le-Bas: ersten

Mittw. im März, im Mai, im Juni und im Sept. — Sierenz: 19. März; 21. Sept.

Belforter Bezirk. — Belfort: ersten Montag in jedem Monat. — Dammkirch (Dannemarie): am 2. Dienst. jedes Monats; im April findet, außer der gewöhnlichen Messe, noch eine andere statt, nämlich am St.-Georgientag (23.). Sollte aber dieser Tag auf einen Freitag, Samstag oder Sonntag fallen, so wird dieser Meßtag auf den nächsten Montag verlegt. — Delle: am ersten Mittwoch jedes Monats. — Stromagny: am zweiten Dienst. jedes Monats. — Grandvillars: zweiten Dienstag im Februar, im März, im April, im Mai, im Sept. und im Nov. — Masmünster (Massevaux): am dritten Mittwoch jedes Monats. — Montreux-Chateau: am Mittw. und Donnerst. nach Ludovikus. — Nechesy: 23. Mai und 24. Sept. — Thann: am zweiten Mont. jedes Monats, den Juli ausgenommen, in welchem der Markt am ersten Tage stattfindet.

Wochenmärkte.

Altkirch: am Donnerst. — Bergheim: am Mittw. und Freit. — Beaucourt: am Donnerst. — Belfort: am Mont. und Freit. — Blosheim: am Mont. — Colmar: am Donnerst. — Dammkirch: am Samst. — Dattenried: am Mittw. — Ensisheim: am Freit. — Fouffemagne: am Donnerst. — Gebweiler: am Mont. — Stromagny: am Samst. — Hirsingen: am Mont. — Hüningen: am Donnerst. — Kayserberg: am Montag. — Lachapelle-sous-Rougemont: am Dienst. — Markirch: am Mittw. und Samst. — Masmünster: am Mittw. — Mülhausen: am Dienst. und Samstag. — Münster: am Dienst. — Neu-Breisach: am Mont. und Freit. — Pfirt: am Dienst. — Rappoltweiler: am Samst. — Ruffach: am Samstag. — St.-Amarin: am Montag. — Sennheim: am Dienst. — Sulz: am Mittw. — Sulzmatt: am Dienst. — Thann: am Samst. — Urbis: am Mittwoch.

Messen und Jahrmärkte außerhalb Frankreich.

Augsburg: auf Ulrichstag; nach Michaelis. — Baden (im Großherzogthum): auf Egidii. — Basel: an Simon und Judä Abend; ersten Sonntag nach Medardus, im Juni; am ersten Sonnt. nach Gallus, im Okt. — Bergzabern: am Dienst. vor Othmar. — Billigheim, bei Lanbau: am 28. Okt. — Bischofsheim: auf Dienst. nach Herrensaktnacht; am Dienstag nach Adolphi. — Carlruhe: hält Messe den ersten Mont. im Juni und den ersten Mont. nach dem 13. Okt., dauert 14 Tage. — Frankenthal (Rheinpfalz), hält drei Messen: am 19. März, am 29. Juni und am 30. Nov. — Frankfurt a. M., hält zwei Messen: die erste am Ofterdienst., die zweite am 8. Sept. — Freiburg (im Breisgau): Dienst. nach der alten Fastnacht; Donnerst. nach Pfingsten; Donnerst. nach Martini. — Neu-Freistadt: auf Mittw. vor Pfingsten; auf Martini. — Gengenbach: auf Martini. — Heidelberg: auf Mont. nach Margaretha; auf Simon Judä. — Heilbronn: Schafmarkt, am Medardus (8. Juni); an † Erhöhung (14. Sept.). — Gundheim, im bairischen

Rheinkreis: am zweiten Sonnt. nach Pfingsten; 19. März; 16. Aug.; 1. Nov.; die drei letzten sind zugleich Viehmärkte. — Kehl: Donnerst. vor Fastnacht; am Pfingstmontag; am ersten Dienst. im Okt.; am zweiten Dienst.; nach Martini. — Landau: am ersten Sonnt. im Mai, zweiten Sonnt. im Sept. und Nov. — Lahr: Dienst. nach 22 Tag; idem nach Lätare; idem nach Jakob; idem nach Andreas. — Lauten (Kanton Bern in der Schweiz): am ersten Montag nach Maria Himmelfahrt (15. Aug.). — Neustadt: auf Catharina. — Noirmont (Kanton Bern): 4. Juni; 3. Aug.; 3. Okt. — Offenburg: auf St. Matthäusstag. — Wisbaden: auf Jubilate; an Johannis; an Michaelis; an Andreas. — Willstätt: auf Georgii; am zweiten Dienst. im Okt. — Winterthur: Donnerst. nach Lichtmeß, vor Galli, vor Martini, vor Thomä. — Zurzach: auf Pfingstmontag; auf Egidii; Verena (1. Sept.). — Zürich: 14 Tage nach Pfingsten; am 9. Sept. — Zell, am Hammerbach: am Oftermontag, Pfingstmontag; auf Bartholomäi; Simon Judä.